

Halle und Umgebung.

Halle, 1. April.

Der Bismarck-Tag.

Bismarckfeier am Bismarck-Denkmal.

Zu einer Bismarckfeier beim Bismarck-Denkmal in Größm...

Mit dem niederländischen Dankgebet "eröffneten Mit-

"Heldenverehrung führt unser Volk am Bismarck-Tag...

Wie ein Schlussakt der Heldentage klang das wuchtige Bismarck-

In den Säumen der Bergschneefeld sah die Festver-

Herr Th. Postler dort als letztes Wort der Feier die

"Berrauht der Fadelreigen, Die Festesmelodein, Soch ragt in erstem Schweigen Bismarck im Wandenschein."

Der halleische Universitätsrektor Prof. Dr. Gubner legte

Geweist und heilig ist jedem Deutschen diese Ruhe-

Bismarckfeier im Volkshalletheater. Auf die heute abend um

Vom Vereinslazarettzug "A 4" der Landkreise Sachsen-Anhalt.

Unter den verschiedensten Kranken- Hilfs- Verpflegungs-

Seine erste Fahrt führte ihn nach Ketschl, wo er 249 Ver-

Schauplatz brachte ihn über Sebnach nach Ketschl, von wo er über

Vielbesagen für unsere Soldaten.

Man besagte neuerdings inoffiziell der Auffassung, daß jetzt

Der Kriegsausflug für warme Unterbekleidung E. B. (Meißner-)

Der Kriegsausflug hat bereits 6000 Stück von diesen Um-

Auszeichnung. Dem ordentlichen Lehrer am Lyzeum und

Einsparung. In der Stadttheater Halle wurden diese Eltern

Die halleischen Oberhäupter beschloßen, im Sommer die Sonne

Schönwägen der Kohlenpreise. Infolge des Preisauflages der

Erhöhen, erhöhen die Händlervereinigungen in Mitteldeutschland

Advertisement for Arnold & Troitzsch, featuring a globe logo and text: 'Arnold & Troitzsch Halle a. d. Saale Teppiche, Läufer, Gardinen, Möbelstoffe, Tapeten, Linoleum. Die besten Qualitäten, billigste Berechnung, unerreichte Auswahl.'

Die Jahresrechnungen der K. E. G. Stadtkasse... vom 1. bis 31. März 1915...

Die Jahresrechnungen der hiesigen Straßenbahn... im März dieses Jahres 48 699.25 Mk...

Am Kleinfischerlehrenseminar des hiesigen Diakonissenhauses... die Schüler der ersten Klasse...

Ein riefiger Vorprophet, wie man sie auf Bühnenbühnen sieht... ist bei dem Provinzial-Museum...

Berufsüblichkeit. Herr Lehrer F. Hoffmann... hat sein 25. Jahre in seiner Vaterstadt...

Der hiesige Gefäßschlitten... die Firma K. v. O. & Z. werden nach dem...

Treue Mieter. Die Köstler der hiesigen... wohnen in dem Hause des Herrn...

Das Kaiserpanorama (Gr. Mithras... 41) führt diese Woche... seinen Besuchern eine besonders...

Die hiesige Glaser-Zinnung... hat die Verträge zu schließen...

Am Christlichen Verein Junger Männer... spricht am Karfreitag...

Von der Strafe. Ein wohngeloses... wurde in der Reichsburger Straße...

Theater, Konzert und Vorträge.

Stadttheater. Morgen, Karfreitag... Opernabend, den 3. April...

Thalia-Theater. Am Thalia-Theater... werden am 1. und 2. Osterfesttag...

Volksstädtisches Operntheater... am 3. Osterfesttag...

Schöffengericht.

Ein für Kleinbändler wichtige Entscheidung... fällte das hiesige Schöffengericht...

Die erhobene Einspruch... das hiesige Schöffengericht...

Das Gericht gelangte zu einer Beurteilung... seine Steuerhinterziehung...

Hallischer Wetterbericht.

Table with weather data for Halle, including temperature, wind, and precipitation for March 31st and April 1st.

Hallischer Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar in Halle.

Provinzial-Nachrichten.

Waldenburg, 1. April. (Dass mehrere Morgengröße... Indurizierelände)...

Bernigerode, 30. März. (Töblicher Blitschlag)...

Erfurt, 30. März. (Zahlreiche Bäder)...

Greiz, 30. März. (Im Konkurs der Manufaktur... waren-Verandfirma)...

Rohrau, 20. März. (Eierkammern für die Verm... undeten)...

Gotha, 29. März. (Zum Gedenken an Muskat)...

Gefeh gilt nicht für Briefkästen... Halbesende Lauben sind in...

Ergänzung, 30. März. (Zwangsvollstreckung)...

Schmelz, 30. März. (Zur Entwässerung der Tese... niederung)...

Kunst und Wissenschaft.

Puccini komponiert einen englischen Roman... in Anhang, 30. März...

Theodor Fontane als patriotischer Sänger in England.

Ein nieblisches Geschichtchen... das Theodor Fontane in Eng... land besaß...

Karl Schumanns dramatische Szene... auf den Bergen...

Ein wissenschaftlicher Fund in England... Aus Fern...

Literarisches.

Die Schauspieler... herausgegeben von Steffried Jacoby...

Ein neues Kaiserbild... Der Kaiser des im Verlage von...

Advertisement for 'Calzadiner Bismutacius' medicine, featuring a large graphic and text describing its benefits for eye and rheumatism.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berger Werke zu Kassel und Jena. In der letzten Geschäftsabrechnung wurde die Bilanz für 1914 vorgelegt. Sie ergibt einschließlich des Vortrages von 28.061,39 (i. V. 45.990,94) März einen Rohgewinn von 658.311,92 (i. V. 458.900,58) März. Nach Abzug der Generalabgaben von 121.900,92 (i. V. 139.159,39) März, Steuern 123.697,00 (i. V. 130.409,20) März, Reparaturen, zweifelhafte Forderungen 9012,95 (i. V. 12.833,97) März sowie der Abfertigungen auf Anlagen von 137.542,01 (i. V. 148.282,57) März verbleibt ein Reingewinn von 241.739,14 (i. V. 28.061,39) März zu folgender Verwendung: Gezielte Rücklage 20.029,65 (Schweitzer 5000) März, außerordentliche Abfertigungen 81.257,72 März, Rücklage für Erneuerungen 60.000 März, 6 Proz. Dividende auf Vorkausseffekten 57.285 März, Vortrag 8193,77 März (i. V. Vortrag des Gewinnjahres auf neue Rechnung). Für die nächsten Monate liegen reichliche Aufträge vor, darunter größere Bestellungen der Seereserveverwaltung.

Chromo-Papier- und Kartonfabrik vorm. Gustav Heise, Akt.-G., in Leipzig-Plagwitz. Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 23. April anberaumten Generalversammlung in Vorhinein zu bringen, für das abgelaufene Geschäftsjahr in der Verteilung einer Dividende (i. V. 8 Proz.) abzugeben. Der Gewinn (i. V. 144.939 März) soll zu Abfertigungen (61.371 März) Verwendung finden.

Zum Konturje W. Berthelm G. m. b. H. Bei dieser Firma, deren Konturje bekanntlich im April v. J. angemeldet wurde, betragen laut Mitteilung des Geschäftsführers für den Saal und Stadthei die angemeldeten Forderungen über 40 Millionen März, von denen der Konturjevermerk allerdings bis jetzt nicht ganz 4 Millionen März, also nicht einmal den zehnten Teil, anerkannt hat.

Daimler-Motoren-Gesellschaft. Das Geschäftsjahr 1914 schließt, den Vortrag vom Vorjahre mit Mk. 47.251,50 eingerechnet, mit einem Reingewinn von Mk. 4.604.471,20 ab. Der am 4. März zum letztendlichen Generalversammlungen in der auf dem 26. April stattfindenden, eine Dividende von 16 Prozent (i. V. 14 Proz.)

zu vertellen. Aus dem Rest sollen Mk. 1.070.826,15 zu außerordentlichen Abfertigungen — neben Mk. 341.838,97 ordentlichen Abfertigungen — verwendet werden. Ferner sollen einer Kriegseinsparere Mk. 1.000.000 und dem Reservefonds Mk. 500.000 überwiesen werden. Nach einer Dotierung der Arbeiterentlohnungskasse, sowie eines Dispositionsfonds für Wohlhabende und Streuung der Lantien mit der Saldo von Mk. 496.978,40 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Kaligewerkschaften Sachsenburg, Weller und Irmaard, planen zur Verarbeitung ihrer Kalilager auf Chloralkali, schwefelreiches Kali und Düngesalze bei Oberhelbrungen den Bau einer chemischen Fabrik, deren Abwässer in die Unirmit abgeleitet werden sollen.

Bulawerke in Hamburg und Cettin H. G. Die Jahresrechnung für 1914 ergibt einen verzelebten Reingewinn von 2.251.567 März. Dem zum 5. März nach Cettin einüberwiesenen ordentlichen Generalversammlung wird vorgeschlagen, dem gesetzlichen Reservefonds 1.100.000 März zu überweisen und 6 (6) Proz. an die Aktionäre zur Verteilung zu bringen. Nach der üblichen Dotierung einiger Fonds sind 68.152 März auf neue Rechnung vorzutragen. Die Abfertigungen betragen 2.825.040 März gegen 2.616.597 März im Vorjahre. Dem Beitritter Transformatoren-Paten-Konto sind die Einkommensnahmen im abgelaufenen Jahre mit 238.427 März gutgeschrieben, so daß es nur noch mit 31.550 März zu Buche stehen wird.

Preisler Braunhohlens-M. G. in Meuselwitz. In der gestern abgehaltenen Generalversammlung der Preisler Braunhohlens-M. G. in Meuselwitz waren 5 Aktionäre mit 2187 Aktien vertreten. In den Aufsichtsrat wurden Herr Bankier Kurt Steiner in Halle und Herr Gartenbauingenieur August Engel in Jena wiedergewählt. Die Höhe der Dividende für 1914 ist wie vorgeschlagen mit 25 Proz. für die Stamm-Aktionäre und den üblichen Stellen sofort zur Auszahlung.

Die Reichard-Ritz-Hütten in Rönitz hat infolge des Krieges naturgemäß im Jahre 1914 einseitiger gearbeitet als im Jahre 1913. Die Dividende dürfte den Satz von 4 Proz. teilweise

übersteigen; es steht aber noch nicht fest, ob nicht ausnahmsweise erhöhten Rücklagen aus einer Dividendenausstattung ganz abgesehen wird. Eine besondere Vorlage für die Zukunft ergibt sich um so mehr angezeit, als bei den Warenhäuern der Geschäftsgang gegenwärtig teilweise ungünstiger ist als in den letzten vorangegangenen Winter.

Hamburg-Merita-Gesellschaft. Nachdem der hamburgische Senat auf Grund der Bundesratsverordnung vom 23. Februar 1915 die Beteiligung an der Riffart zur Vorlage der Jahresabrechnung für das verlaufene Jahr und zur Abhaltung der Generalversammlung erteilt, beschloß die Gesellschaft, von der Erhaltung einer Abrechnung und Abhaltung einer Generalversammlung für dieses Jahr abzusehen.

Schöfner für Schmeinfeld in Dänemark. Die dänische Regierung hat, wie der Allgemeinen Preiser-Zeitung aus Kopenhagen telegraphisch wird, den Schöfner für das Afo Schöfnergewicht von Schmeinfeld in gansen oder halben Zentnern auf 146 Däne (gleich 1 D.M. 64 Pf.) festgelegt. Die täglichen Notierungen fallen demgemäß weg. Der Schöfnerpreis wird gewöhnlich einmal wöchentlich festgelegt.

Prof. Zanders

höhere Privatkabenschule.

Halle a. S., Friedrichstr. 24. — Tel. 2686.

Kleine Klassen von Sexta bis einschl. Unterprima. Vorbereitung zum Einl.-Freiw.-Examen. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Prospekt.

Oberlyzeum und Lyzeum

der Franckeschen Stiftungen.

Die Aufnahme der Schülerinnen für das neue Schuljahr findet am Dienstag, den 13. April, 8 Uhr, im Schulsaal statt. Mitzubringen sind der Teufelschein, der erste oder zweite Impfschein und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Felix Balzer, Oberlyzeumdirektor.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Amlige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Alle in Kofereien oder Gesandtschaften gemachten Kofereien sind an Teerbefestellungen, die Vorrichtungen zur Gewinnung von Benzol, Toluol und Naphthalin beinhalten, abzugeben und dürfen für andere Zwecke nicht verwendet werden. Die in Frage kommenden Teerbefestellungen sind in Zweifelsfällen bei den zuständigen Polizeibehörden oder Sanitätsämtern zu erfragen.

Wo Kofereien bisher zum Selten oder für andere technische Zwecke verwendet worden sind, können sie durch das entbehrliche Rohstoffhandwerk ersetzt werden.

Zur Durchführung werden, soweit die bestehenden Geleite keine höhere Freiheitsstufe bestimmen, nach § 9 des Geleites über den Seltenungsanspruch vom 4. Juni 1851 mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

Halle a. S., den 27. März 1915.

Der Stellvert. Kommandierender General des IV. Armee-Korps, Gen. Freiherr von Lindner, General der Infanterie
à la suite des Lustjäger-Bataillons Nr. 2.

Bekanntmachung,

betz. die Regelung des Verkehrs mit Gerste.

Auf Grund des § 10 der Bundesrats-Verordnung vom 9. März 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Gerste sind die Untertanen geschädigter Betriebe, die von der Seltenheit des § 4 Abs. 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1909 über den Verkehr mit Gerste über die im abgelaufenen Monat eingetragenen Veränderungen ihrer Verträge zur Zentrale für die Befahrung der Seereserveverwaltung in Berlin W., Abgeordnetenhause, Anzeige zu erheben.

Über die Anzeigen nicht in der gelegten Frist erhaltet, oder wer wissentlich unrichtige und unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis 1500 März bestraft.

Halle, den 30. März 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

An der hiesigen Frauenschule werden Oftern 1915 zur Ausbildung von Kindererzieherinnen Kurse eingerichtet, die mit der hiesigen Kindererzieherinnen-Vereinigung abhingen.

Wahlungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt an den Wochentagen von 12—1 Uhr die Direktorin der Frauenschule Fräulein Dr. Golze, Burgstraße 45.

Halle, den 31. März 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sur Umzeichnung von Vermögenswerten ist das Büro VIII, Großer Berlin 11, am Dienstag, den 5. April 1915 (2. Diensttag) vormittags von 9—10 Uhr geöffnet.

Halle, den 1. April 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Tagelohnsätze für Bauarbeiter sind bis auf weiteres wie folgt festgesetzt worden:

- 1 Maurer- oder Zimmerpolierlöhne . . . 1,15 Mk.
- 1 Maurer- oder Zimmerpolierlöhne . . . 1,00 "
- 1 Maurer- oder Zimmerpolierlöhne der Zementfacharbeiterlöhne . . . 0,90 "
- 1 Steine- oder Kalkträgerlöhne . . . 0,90 "
- 1 Zementarbeiterlöhne . . . 0,87 "
- 1 Bauhilfsarbeiterlöhne . . . 0,80 "
- 1 Maurer- oder Zimmerlöhne . . . 0,33 bis 0,45 "

Im Stadtbestir Halle beträgt die Sommerarbeitszeit vom 1. April 1914 ab pro Tag 9 1/2 Stunden.

Halle a. S., den 31. März 1915.

Der Magistrat.

Vermietungen.

5 helle Bureau-Räume

Halle a. S., Magdeburgerstraße 38
1. 10. 15 zu vermieten. 850 Mk. Beschäftigung 9—4. Näheres II.

Magdeburgerstraße 12, herrschaftl. II. Obergesch.

bestehend aus 6 Zimmern nebst 2 schl. Zuberh., p. 1. Juli d. J. zu vermieten.

Nähe des Centralbahnhofs,

herrschaftl. II. Obergesch. bestehend aus 6 Zimmern nebst 2 schl. Zuberh., p. 1. Juli d. J. zu vermieten.

DRESDNER BANK

Bilanz per 31. Dezember 1914.

Aktiva.	Passiva.
asse, fremde Geldsorten und Kupons 45 346 874 35 Guthaben bei Noten und Abrechnungsbanken 55 581 731 15 Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 330 000 955 30 a) Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs u. der Bundesstaaten 330 000 955 30 b) eigene Akzepte — c) eigene Ziehungen — d) Solawechsel der Kunden an die Order der Bank — Nostroguthaben bei Banken u. Bankfirmen 62 354 597 50 Reports und Lombards-Konten borsengängige Wertpapiere. 95 502 787 70 Vorschüsse auf Waren und Warenversicherungen 22 700 564 80 davon am Bilanzstichtage gedeckt a) durch Waren, Fracht- oder Lastercheine 16 727 055 20 b) durch andere Sicherheiten 828 324 50 Eigene Wertpapiere 52 679 311 70 a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten 23 964 184 30 b) sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beliehbare Wertpapiere 4 650 471 20 c) sonstge borsengängige Wertpapiere 20 507 651 20 d) sonstge Wertpapiere 3 557 005 — Konsortialbeitragungen 63 593 688 50 Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen 37 861 255 70 Debitoren in laufend. Rechnung 574 116 838 — a) gedeckte 424 171 359 10 b) ungedeckte 149 945 478 30 ausserdem Aval- und Bürgschaftsdebitoren 81 745 878 95 Bankgebäude 31 263 662 80 Sonstige Immobilien 1 292 067 55 Posten-Konto 294 058 85 Pensions-Fonds-Effekten-Kto. 4 539 637 15 Effekten-Konto der König-Friedrich-August-Stiftung 100 001 95 Effekten-Konto der Georg-Arnstadt-Stiftung 146 850 — Saldo o. Zentrale u. auswärtiger Abteilungen mit unserer Niederlassung in London. 10 042 974 70 1910 1 868 028 258 70	Aktien-Kapital-Konto 200 000 000 Reserve-Fonds-Konto 51 000 000 Reserve-Fonds-Konto B 100 000 000 Zu anseuer-Reserve-Konto. 64 000 Wehrsteuer-Reserve-Konto. 593 704 Kreditoren 790 324 05 a) Nostroverpflichtungen b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite 95 296 90 c) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen 78 893 505 15 d) Einlagen auf provisionsfreier Rechnung 372 413 185 70 1. innerhalb 7 Tagen fällig 234 077 773 70 2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 86 316 332 70 3. nach 3 Monaten fällig 52 019 009 80 e) sonstige Kreditoren 496 325 911 50 1. innerhalb 7 Tagen fällig 334 681 293 65 2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 144 863 128 10 3. nach 3 Monaten fällig 16 731 498 35 f) Akzepte und Checks 143 970 519 45 g) noch nicht eingelöste Checks 2 649 168 05 Ausserdem Aval u. Bürgschaftsverpflichtungen 481 745 878 95 Eigene Ziehungen — divon i. Rechn. Dritter — Weiterbegebene Solawechs.-Id. Kunden an die Order d. Bank — Dividenden-Konto 36 201 — Pensions-Fonds-Konto König-Friedrich-August-Stiftung 4 853 640 10 Georg-Arnstadt-Stiftung 107 044 65 König-Friedrich-August-Stiftung 151 091 90 Reingewinn 23 999 586 25

Dresden, den 31. Dezember 1914.

DRESDNER BANK.

E. Gutmann. Nathan. Jädel. Herbert M. Gutmann.

Großer Laden

mit Kontor, Niederlagen, Wohnung, auch geteilt, 1. 4. 1915 **Sechserstr. 2** zu vermieten. Näheres **Weststr. 26, p.**

Königsstraße 93

Räter-Wohnung
zum 1. Oktober c. zu vermieten. Näheres, daselbst 1. Etage.

Steinweg 16, I.

7 hellere Zimmer, Bad, Gas, elektr. Licht, reichl. Zuberh., Balkon nach d. Weststr., zu vermieten.

Magdeburger Strasse 36,

gegenüber dem Ränken hochherrschaftliche Parterrewohnung, bestehend aus 5 großen Räumen, Veranda, Küche, Gas und reichlich Zuberh. zum 1. 10. oder später zu vermieten. 850 Mk. Beschäftigung von 9—11 Uhr. Näheres **Weststr. 26, p.**

herrschaftl. Wohnung

3 Zimmer, Bad, elektr. Licht, Gas, u. sonstiges Zuberh., zum 1. Okt. 1915 zu vermieten. Preis 1500 Mk.

Reichardtstr. 21.

Herrschaftl. I. Etage
an der Alten Promenade, in freier angenehmer Lage, Sonnenseite, 5 Zim., 1 st. S. u. Zub., 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Wohnungsbüro.

Friedrichstr. 28, II.

5 Zimmer, Küche und Zuberh. 1. Oktober zu vermieten.

Kl. Berlin 2.

3. Stock — Sternstr. Seite — 7 st. Zimmer, Küche, elektr. Zuberh., 850 Mk. an nur ruhige Familie a. l. Okt. 1915 vermietbar. Näheres 1. Stock Halle.

Föhrerstraße 23

Part.-Wohnung, 4 Zim., Zuberh., nahe Bahnhof, Selbstgeheizt, sofort od. später zu vermieten. Näheres **Weststr. 4.**

4 Zim.-Wohnung

× 460 Mk. per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Weststr. 43 a.**

Bismarckstr. 4, I. Etage,

vollst. neu renov. herrschaftl. Wohng. besteh. 5 Zim., Küche, Gas, 2 Zuberh., 2 Keller, ev. m. Garten, sofort zu verm.

Mietgesuche.

Gesucht für das Sommerferien **ruhiges Zimmer** für einen Studenten der Zahnheilkunde, möglichst in Nähe der Hofkirche, am liebsten mit möglicher Pension bei älterer Dame. Adr. Angabe unter G. 1074 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Vermischtes.

Kanalzeichnungen

nach baupolizeilich. Vorschrift fertig an Architekt Dr. Pfeiffer, Halle a. S., Büchelstr. 10, Fernsprecher 2188.

